

Fallstudie zur WiBe 4.0/4.1

Berechnung der monetären Wirtschaftlichkeit -> WiBe KN

Für ein im Basisjahr beschlossenes IT-Projekt sind für die Folgejahre (1 – 5) die monetären Effekte wie folgt prognostiziert worden:

Die Kosten für die Unterstützung der Entwicklung durch externes Personal betragen im ersten Jahr 310.000 €, im zweiten Jahr 550.000 €. Danach braucht nicht mehr auf externe Unterstützung zurückgegriffen zu werden. Eigenes (bereits vorhandenes) Personal wird im ersten Jahr 250.000 €, im zweiten 220.000 € und im dritten nochmals 30.000 € Entwicklungskosten verursachen.

Die laufenden Sachmittelausgaben für das Projekt werden auf 20.000 € im ersten Jahr und 40.000 € in den Folgejahren geschätzt. Die nicht haushaltswirksamen Sachmittelkosten werden voraussichtlich 40.000 € im ersten und 60.000 € in den Folgejahren betragen.

Von den bislang 20 Mitarbeitern zur Betreuung des Altsystems können im ersten Jahr 2 Personen eingespart (genauer: in anderen Bereichen eingesetzt) werden. Im zweiten Jahr sind es weitere 4 Mitarbeiter, im dritten Jahr nochmals zusätzliche 4 Mitarbeiter, die für die Systembetreuung weniger benötigt werden. Der Personalkostensatz sei mit 60.000 € pro Jahr und Mitarbeiter bekannt. Gleichzeitig entfallen durch die Inbetriebnahme des neuen Systems 24.000 € Wartungskosten jährlich; diese Einsparungen werden aber nicht haushaltswirksam sein.

Erstellen Sie eine kurze, übersichtliche WiBe KN.